



Mit Nadeln Narben entstören

Narben können Energien blockieren und Schmerzen und andere Beschwerden verursachen. Mithilfe der Akupunktur lassen sie sich auf sanfte Art entstören.

Text: Catherine Stalder

Narben sind sichtbare Spuren eines gelebten Lebens: Ein unachtsamer Schnitt mit dem Messer oder ein Kaiserschnitt bei der Geburt können die tieferen Schichten der Haut so sehr schädigen, dass neue Hautzellen die Wunde oft nicht vollends reparieren können. Stattdessen entsteht faserreiches Ersatzgewebe. Meist hinterlassen Narben nur hauchdünne, kaum spürbare Linien. Doch manchmal verursachen die gewölbten, harten Narbenstrukturen Schmerzen, Juckreiz oder Spannungsgefühle. Dies, weil Narben wichtige Energieleitbahnen im Körper stören oder blockieren können und weil die Hautfasern von der Verletzung in die Tiefe wachsen. Mithilfe von Akupunktur, einer ganzheitlichen Methode der Alternativmedizin, lassen sich die Narben auf sanfte Art entstören.

Störfelder erkennen

Bildlich gesprochen verhält sich eine Narbe ähnlich wie ein Staudamm: Sie hindert die Lebensenergie daran, im Körper frei zu fließen. Da das faserreiche, unelastische Gewebe einer Narbe die Energie begrenzt weiterleitet, entsteht um die Narbe ein Energiestau. Folglich sind gewisse Areale im Körper energetisch unterversorgt, was

Über Sanasearch

Sanasearch ist die grösste Schweizer Therapeuten-Buchungsplattform. Mit über 20 000 qualifizierten Therapeuten aus den Bereichen Psychotherapie, Massage, Komplementärtherapie, Alternativmedizin, Ernährungsberatung und vielen mehr, finden Therapiesuchende mit nur wenigen Klicks die passende Fachperson.

www.sanasearch.ch

sich mit der Zeit negativ auf den gesamten Organismus auswirken kann. Behindert ein sogenanntes Störfeld wie die Narbe die komplexen Regulationsmechanismen, Organinteraktionen oder Muskelfunktionsketten, kann dies zu akuten Beschwerden führen.

Ein Therapeut kann an unterschiedlichen Faktoren erkennen, ob eine Narbe das innere Gleichgewicht des Körpers belastet: reagiert die Narbe bei Wetterwechsel, ist sie druckempfindlich, hypersensibel oder taub? Ist das Narbengewebe wulstig, hart, eingezogen oder zeigt es farbliche Veränderungen? Sind stechende oder ziehende Schmerzen zu spüren – nicht nur an, sondern auch um die Narbe? Beschwerden wie Rauschen in den Ohren, eine gereizte Blase oder Gelenkschmerzen, die scheinbar nichts mit einer Narbe zu tun haben, können ebenso in Zusammenhang mit einem durch Narben gestörten Energiekreislauf stehen. Nicht ausgeschlossen sind zudem vegetative oder seelische Beschwerden wie depressive Verstimmungen, Antriebslosigkeit oder Schlafstörungen. Eine Narbe kann auch erst nach Jahren Beschwerden verursachen, was das Erkennen eines Zusammenhangs zwischen Symptom und einer Narbe als Störfeld nicht immer einfach macht.

Blockaden mit Nadeln lösen

Die Akupunktur hat ihren Ursprung in der Traditionellen Chinesischen Medizin und beruht auf Jahrtausende altem Wissen. Mithilfe der Akupunktur können belastende Narben entstört und Energieblockaden gelöst werden. Die hauchdünnen Nadeln, die bei einer Therapie eingesetzt werden, unterstützen den harmonischen Fluss der Lebensenergie «Qi» und des Blutes, was den körpereigenen Heilungsprozess anregt und beschleunigt. Mit geschulten Handgriffen setzt der Akupunkteur bei der Narbenentstörung die Nadeln auf ganz bestimmte Akupunkturpunkte, die auf den Energieleitbahnen liegen. Der sanfte Reiz aktiviert jene betroffene Energieleitbahn, welche in Verbindung mit den gestörten Organen oder den Organbereichen steht. Bei der Akupunktur wird also nicht das erkrankte Organ direkt behandelt, sondern der Kanal der Lebensenergie, der sogenannte Meridian, oder der Akupunkturpunkt, dem das Organ zugeordnet ist. Verschiedene Reaktionen wie ein Kribbeln oder die Wahrnehmung von Wärme, Kälte, Druck oder Ziehen können bei der Stimulierung wahrgenommen werden – und oft eine baldige Besserung des Wohlbefindens schon nach wenigen Sitzungen. //



patientenfrage an:
catherine stalder*

«Können Narben Kopfschmerzen auslösen?»

Vor einem Jahr hatte ich eine Operation am Blinddarm. Seither belasten mich immer heftiger werdende Kopfschmerzen. Eine Bekannte hat mich darauf aufmerksam gemacht, dass dies mit meiner Narbe zusammenhängen könnte. Was ist Ihre Meinung dazu?

Anne-Katrin Bach, 42 Jahre

Möglicherweise ist das Narbengewebe vom Operationsschnitt nach innen gewachsen und engt einen Teil Ihres Darmes ein, sodass der Darminhalt nicht richtig vorwärts gedrückt werden kann. Die umliegenden Ablagerungen im Darm können dadurch zunehmen und Beschwerden wie Kopfschmerzen verursachen. Der Schnitt der Blinddarm-Operation bewirkt ausserdem einen Unterbruch in der betroffenen Leitbahn. Diese Störung kann zu einem lokalen Stau führen, der sich ebenfalls auf die verbundenen Organe auswirkt und damit die Kopfschmerzen auslösen kann. Ihre Bekannte könnte demnach mit Ihrer Annahme richtigliegen. Eine Narbenentstörung mit Akupunktur könnte Ihre Leiden lindern.

* **Catherine Stalder** ist diplomierte Therapeutin der Traditionellen Chinesischen Medizin und auf die Behandlung von Narbengewebe spezialisiert. Die Behandlungstechnik beruht auf einer speziellen Akupunktur-Methode und ist absolut schmerzfrei. Termine bei Catherine Stalder können über www.sanasearch.ch gebucht werden.